

Tag der offenen Türen am 22. Oktober 2022 – Netzwerk für Freiräume und eine lebendige Stadt Biel



Ein kollektiv organisierter Tag der offenen Türen verteilt auf das ganze Stadtgebiet: Damit tritt die Bieler IG Freiraum/Stadtleben am 22. Oktober 2022 an die Öffentlichkeit und lädt ein, ein Netzwerk kennenzulernen, in dem sich vielerlei Organisationen und engagierte Privatpersonen zusammengeschlossen haben, die sich für eine diverse, nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung einsetzen.

Le même article se trouve ici en français : Journée des portes ouvertes – 22. octobre 2022 – Réseau pour des espaces libres et une ville de Bienne vivante

Beschreibungen der teilnehmenden Organisationen und einige Bilder findest Du weiter unten.

Im September 2021 trafen sich rund acht Vertreter*innen aus vier Bieler Organisationen, welche sich zivilgesellschaftlich und auf unterschiedliche Weise für eine lebendige Stadt Biel und vielseitige Freiräume einsetzen. Zu Beginn beteiligten sich Mitglieder der Vereine ensembleSTARK, Kulturschutzgebiet, Schlachthof Kulturzentrum und Loco Club. Ziel war es, ein

regionales Netzwerk für Organisationen und engagierte Privatpersonen aufzubauen, den Wissensaustausch zu fördern und einander durch die Kraft des Kollektiven zu stärken. Nicht zuletzt ging es auch darum, die in der Stadt vorhandene Diversität als echte Ressource zu nutzen und das darin verborgene Potenzial zur Entfaltung zu bringen. Das Netzwerk versteht Diversität als Schlüssel für die Förderung einer lebendigen Stadt und für soziale Innovation. So verstanden, kann Vielfalt bzw. Diversität wesentlich zu einer offenen, kreativen und zukunftsfähigen Stadtentwicklung beitragen, ernsthafte Inklusion fördern und einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde leisten.

Als Grundlage für das Netzwerk (wir nennen uns *Interessensgemeinschaft Freiraum/Stadtleben*), wurde ein sogenanntes «Maniflux» erarbeitet. Eine Art gemeinsames Manifest, welches aber nicht in Stein gemeißelt, sondern flexibel und den Herausforderungen entsprechend weiterentwickelt wird. Das Papier dient als Orientierung und hilft dem Netzwerk, die gemeinsamen Ziele zu verfolgen. Dabei geht es darum, in der Region vielseitige Freiräume zu schaffen und diese zu beleben, aktiv bei Themen der Stadtentwicklung mitzureden, die kulturelle Vielfalt und einen regelmässigen Austausch zu fördern, Ressourcen zu bündeln und einander zu unterstützen. Zusätzlich werden die Ziele verfolgt, durch gemeinsame öffentliche Auftritte an Kraft zu gewinnen, eine Kultur des Miteinanders vorzuleben und konstruktiv mit weiteren Akteur*innen zusammenzuarbeiten.

Das Netzwerk ist offen für Interessierte Organisationen und engagierte Privatpersonen, welche sich vernetzen und sich im Sinne einer diversen, nachhaltigen und lebenswerten Stadtentwicklung einsetzen und ihre Perspektive einbringen wollen.

Seit der Gründung im September sind einige Monate ins Land gezogen. Das Netzwerk hat sich auf mittlerweile gut zwölf Organisationen und weitere Einzelpersonen erweitert, es wurden

regelmässige Netzwerktreffen an unterschiedlichen Standorten durchgeführt und vielfältige Themen gemeinsam besprochen, welche aus Sicht der Beteiligten wichtig waren. Im Fokus standen Themen wie Organisations- und Sitzungskultur, Motivation und Wertschätzung in der Freiwilligenarbeit, finanzielle Herausforderungen in der Vereinsarbeit, Plattformen für Wissensaustausch, Kooperation mit Behörden, Partizipation und politische Mitbestimmung sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Aus dem bisherigen Prozess ist schliesslich die Idee für ein erstes gemeinsames Projekt der *IG Freiraum/Stadtleben* entstanden – ein kollektiv organisierter *Tag der offenen Türen*, welcher am 22. Oktober 2022, verteilt auf das ganze Stadtgebiet, stattfinden wird. Die Bevölkerung sowie Vertreter*innen aus Vereinen, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und anderen Bereichen sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr auf einen schwungvollen Spaziergang oder eine geführte Velotour zu den verschiedenen Standorten unseres Netzwerks zu begeben, die Orte und Menschen dahinter kennenzulernen, sich zu vernetzen oder inspirieren zu lassen.

Ziel der gemeinsamen Aktion ist es, die Vereine und deren Engagement in der Öffentlichkeit sichtbarer zu machen und die Bevölkerung einzuladen, die Organisationen besser kennenzulernen. Womöglich entdeckst auch Du bei einem Besuch das eine oder Angebot, welches Du selber Nutzen oder bei dem du dich freiwillig engagieren möchtest! An einzelnen Standorten wird nach Möglichkeit auch noch ein Abendprogramm stattfinden (Infos gibt's am Tag selbst an den verschiedenen Standorten). Gleichzeitig wird an diesem Abend die *Nacht der 1000 Fragen* stattfinden und wir möchten alle Neugierigen dazu ermuntern, sich bei dieser Gelegenheit auf einen philosophischen Spaziergang durch die Gassen der malerischen Bieler Altstadt zu begeben und sich auf einen anregenden Abend rund um die Themen «Zeit» und «Nacht» einzulassen.

Im Netzwerk vertretene Organisationen

- **Der ORT**
- **ensembleSTARK**
- Kulturschutzgebiet
- **Schlachthof Kulturzentrum / Les Abattoirs**
- **Haus pour Bienne (Verein fair.)**
- **Gassenküche**
- Coupole (AJZ)
- **Magic Bubble**
- **Loco Club**
- **QueerBienne**
- **Räume für Träume**
- Zircologik
- **Feuerküche**
- AAOC
- Dispo
- Terrain Gurzelen
- Escargot Noir
- Westast Komitee
- Sleep-In
- Villa Fantasie
- Schrottbar
- Unabhängige Botschaft für territoriale Entwicklung
- IG Essbares Biel
- L'Art Branché
- Autonomer Gemeinschaftsgarten Hoole
- **Vision 2035**

Tag der offenen Türen (**fettgedruckt**: diese Organisationen werden dabei sein) am

22. Oktober 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr

1

ensemble STARK

ensembleSTARK
Aarbergstrasse 72
Rue d'Aarberg 72
ensemble-stark.ch

Zwischennutzung des alten Jugendkulturhaus / X-Project bis zum Abriss unter dem Namen maisonTRÖC in Zusammenarbeit mit dem AJZ. Günstige Raumnutzungskosten | Offen für alle | Temporärer Ort für das AJZ (Coupole Temp). Parallel dazu hält man die Augen offen, für andere Zwischennutzungen und Alternativen für das maisonTRÖC.

Utilisation intermédiaire de l'ancienne maison de la culture des jeunes / X-Project sous le nom de maisonTRÖC en collaboration avec le CAJ. Coûts d'utilisation de l'espace avantageux | Ouvert à tous | Lieu temporaire pour le CAJ (Coupole Temp). Parallèlement, nous gardons les yeux ouverts pour d'autres utilisations intermédiaires et alternatives pour la maisonTRÖC.

4



**Aline
Waldmeisterin**
Murtenstrasse 70
Rue de Morat 70
waldmeisterin.ch

Hier und dort koche ich Eintöpfe über dem Holzfeuer. Mein Material fahre ich auf meinem Anhänger mit dem Velo durch die Stadt, also völlig CO₂-neutral. Komm auch ans Feuer. Geniesse meine selbstkreierten Eintöpfe mit einer Prise Wildkräuter. Natürlich wird das beigegebene Kraut auch vorgestellt mit seinen guten Gaben, die es dir weitergibt. Iss mit Fremden, tausche dich aus, bevor der Alltag wieder weitergeht.

Je prépare régulièrement des ragoûts au feu de bois. Je transporte mon matériel à vélo à travers la ville sur ma propre remorque, donc totalement neutre en CO2. Viens près du feu. Profite de mes ragoûts maison avec une pincée d'herbes sauvages. Bien sûr, l'herbe ajoutée est aussi présentée avec ses bons dons qu'elle te transmet. Mange avec des inconnus, échange des idées avant que la vie quotidienne ne reprenne son cours.

2

QUEER BIENNE

Queer Bienne
Aarbergstrasse 72
Rue d'Aarberg 72
queerbienne.ch

Wir sind ein Verein für queere Menschen. Am Tag der offenen Türen präsentieren wir uns: Wer sind wir? Was machen wir?

Nous sommes une association pour les personnes lesbiennes, gays, bisexuelles et transgenres. Lors de la journée portes ouvertes, nous nous présentons : qui sommes-nous ? Que faisons-nous ?

5



Magi Bubble
Murtenstrasse 70
Rue de Morat 70
mme-peinture@
hotmail.ch

Kunterbunter Riesenseifenblasen-Spass.

Kunterbunter Riesenseifenblasen-Spass.

3



**Kulturzentrum
Schlachthof**
Murtenstrasse 70
Rue de Morat 70
schlachthof-
kulturzentrum.ch

Die IG Schlachthof Kulturzentrum möchte das ehemalige Schlachthofareal hinter dem Bahnhof zusammen mit interessierten Bieler:innen erhalten und neu beleben. Ein partizipativer Ort der Begegnung soll entstehen.

Le Centre Culturel, Les abattoirs de Bienne souhaite préserver et revitaliser l'ancien terrain des abattoirs derrière la gare en collaboration avec les Biennois:es intéressés. Un lieu de rencontre participatif devrait être créé.

6



Haus pour Bienne
Kontrollstrasse 22
Rue du Contrôle 22
hauspourbienne.ch

Das «Haus pour Bienne» ist Begegnungsort, Bildungsplattform, Kulturlokal und Drehscheibe für freiwilliges Engagement. Alle sind eingeladen, von den kostenlosen Angeboten zu profitieren oder selber aktiv zu werden. Deiner Kreativität und Deiner Motivation sind beinahe keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf Dich! Alle relevanten Informationen findest du auf dieser Website.

La «Haus pour Bienne» est un lieu de rencontre, une plateforme de formation, un local culturel et une plaque tournante pour l'engagement bénévole. Tous et toutes sont invité-es à profiter des activités gratuites ou à devenir eux-même actifs. Ta créativité et ta motivation ne sont soumises à presque aucune limite. Ta présence nous réjouit! Tu trouveras toutes les informations importantes sur ce site Internet.

7



Der ORT
 Marktgasse 34
 Rue du Marché 34
 der-ort.ch

Im Coworking Der ORT findest du Raum für kreatives Arbeiten, Sitzungen, Workshops und Ausstellungen zum Preis, der dir deine Nutzung wert ist. Hier werden faire, ökologische und soziale Ideen verstärkt und sichtbar gemacht.

*Dans l'espace de Coworking du Der ORT tu trouves un endroit pour un travail créatif, des séances, des ateliers et des expositions, au prix de la valeur que tu donnes à son utilisation.
 En outre, les idées équitables, écologiques et sociales sont renforcées et rendues visibles ici.*

10



Gassenküche Vagos Biel
 Oberer Quai 52
 Quai du Haut 52
 gassenkueche-biel.ch

Betrieb einer Gassenküche und eines niederschwellig betreuten Treffpunkts. Die Gassenküche steht allen Menschen offen, bietet einen warmen, sicheren Ort wo jeder sich aufhalten kann, auch ohne Geld ausgeben zu müssen. Wir bieten das ganze Jahr 2x pro Tag eine vollwertige, warme Mahlzeit und gratis Tee, Sirup und Snacks. Im Winterhalbjahr zusätzlich den ganzen Nachmittag und Abend gratis Suppe.

Exploitation d'une cuisine de rue avec un lieu de rencontre. La cuisine est ouverte à tous, elle offre un endroit chaud et sûr où tout le monde peut se rendre, même sans dépenser d'argent. Nous offrons un repas chaud complet deux fois par jour pendant toute l'année, avec du thé, du sirop et des snacks gratuits. En hiver, nous proposons également de la soupe gratuite toute l'après-midi et le soir.

8



Vision 2035
 Marktgasse 34
 Rue du Marché 34
 vision2035.ch

Lokale, zweisprachige Zeitung, mit dem Ziel, Projekte und Gruppen zu vernetzen, um so den Wandel in eine nachhaltige, postfossile, faire, ökologische und enkeltaugliche Zukunft anzudeuten und zu unterstützen. Nischen-Journalismus mit Mut und Visionen für die Zukunft.

Journal local et bilingue dont l'objectif est de mettre en réseau des projets et des groupes afin de penser et de soutenir le changement vers un avenir durable, équitable, écologique et adapté aux petits-enfants. Un journalisme de niche avec du courage et des visions pour l'avenir.

11



Freizeitclub ab 18 Jahren nur für Mitglieder. Partys, Games, Sport und Konzerte bilden das Herzstück des Clubs, der seit 1992 besteht (früher Poststrasse in Mett). Auch Outdooranlässe werden organisiert.

Club de loisirs à partir de 18 ans, réservé aux membres. Les fêtes, les jeux, le sport et les concerts constituent le cœur du club qui existe depuis 1992 (anciennement rue de la Poste à Mâche). Des événements en plein air sont également organisés.

9

**RäumeFür
 Träume.CH**

**RÄUME FÜR
 TRÄUME**
 Association/Vereln
 IG Selbstbestimmtes
 Wohnen
 Marktgasse 34
 Rue du Marché 34
 raeumefuertraeume.ch

Wir sind eine kunterbunte Gruppe von sehr jungen bis ziemlich bejahrten Menschen, die sich einen Traum teilen. Von lebendiger Nachbarschaft mit gemeinschaftlicher Infrastruktur und individuellen Rückzugsmöglichkeiten.

Que l'on soit jeune ou vieux... le rêve d'un voisinage vivant avec des infrastructures communes et des possibilités de retraite individuelles nous unit.

Text: **Sam Kocher** ist Utopist, Chaosakrobat und Soziokultureller Animator. In Biel aufgewachsen und verwurzelt engagiert sich Sam in diversen soziokulturellen Kollektiven und Vereinen in der Region, aber auch in Solothurn und Basel. Ihm liegen besonders die Themen Freiräume, sozialer Zusammenhalt und neue Formen der Zusammenarbeit und Kooperation sehr am Herzen.



Eine der teilnehmenden Organisationen ist „Der ORT“, an der Marktgasse 34 (beim Hinterausgang des Neumarkt Migros)

Im ORT kannst du am 22. Oktober kennenlernen:

- Vertreter*innen der Redaktion der Zeitung „Vision 2035“
- Vertreter*innen der IG „Räume für Träume“
- Vertreter*innen des „ORTs“, die dir gerne die Räume des ORTs zeigen und das Konzept erklären, beispielsweise die neu entstehende „LeihBaràObjets Biel/Bienne“, die Coworking-Arbeitsplätze, das Konzept für Austausch und Vernetzung und Vieles mehr ... Es wäre schön, Dich am 22.10. zu sehen!



LeihBaràObjets im ORT



Erdgeschoss des ORTs



Eine weitere teilnehmende Organisationen ist das ensembleSTARK.

Maniflux der Interessengemeinschaft (français en bas)

Freiraum / Stadtleben

Die IG *Freiraum / Stadtleben* ist eine Gruppierung von verschiedenen Organisationen und Personen, die...

- ... in der Region Freiraum schafft und belebt
- ... aktiv bei der Stadtentwicklung mitredet
- ... die kulturelle Vielfalt fördert
- ... einen regelmässigen Austausch von Informationen fördert
- ... Ressourcen bündelt und einander hilft
- ... durch gemeinsame, öffentliche Auftritte stark ist
- ... eine Kultur des Miteinander statt Gegeneinander vorlebt
- ... allen offen steht und somit das gemeinsame Netzwerk markant erweitert

Form der Zusammenarbeit

Hierfür trifft sich die IG *Freiraum / Stadtleben* alle zwei Monate an einem «runden Tisch», welcher jedes Mal von einer anderen Organisation/einem anderen Verein/einem anderen Kollektiv/einer anderen Person etc. organisiert wird. Die einladende Gruppierung organisiert den Treffpunkt, bereitet die Traktanden vor, führt durch die Sitzung und schreibt das Protokoll. So haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit in andere Organisationsstrukturen und -kulturen Einblick zu haben und Neues dazuzulernen.

Gegenseitige Unterstützungsmöglichkeiten werden in den jeweiligen Sitzungen behandelt und können über den vorgesehenen Rahmen hinaus erweitert und intensiviert werden.

Maniflux de la communauté d'intérêts espace libre / vie urbaine

La communauté d'intérêts espace libre / vie urbaine est un regroupement de différentes organisations et personnes qui...

- ... crée et revitalise les espaces ouverts dans la région
- ... a un rôle actif dans le développement urbain
- ... promouve la diversité culturelle
- ... promouve un échange régulier d'informations

... mets en commun les ressources et s'entraide
... est plus fort grâce à des apparitions commun et publique
... donne l'exemple d'une culture de la convivialité plutôt que de l'antagonisme
... est ouvert à tous et élargi ainsi considérablement son réseau communs

Forme de la coopération

À cette fin, la communauté d'intérêts espaces libres / vie urbaine se réunit tous les deux mois lors d'une „table ronde“. Celle-ci est organisée à chaque fois par une organisation/association/collectif/personne, ou autre, différente. Le groupe invitant organise le lieu de réunion, prépare l'ordre du jour, dirige la réunion et rédige le procès-verbal. De cette façon, tous les participants ont la possibilité de se faire une idée des autres structures et cultures organisationnelles et ainsi apprendre quelque chose de nouveau.

Les possibilités de soutien mutuel sont abordées lors des réunions respectives et peuvent être étendues et intensifiées au-delà de la portée prévue.